

Der Leser hat das Wort

Wir freuen uns über jeden Leserbrief. Aus Platzgründen müssen wir uns allerdings Kürzungen vorbehalten. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Leserbriefe ausschließlich die Meinung der Einsender wiedergeben und nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Moderne Sprache

Betrifft: Artikel „Auch das literarische Chanson ist letztlich Popkultur“ v. 15. August

Beim Lippstädter Wortfestival, so berichtet Ihre Zeitung, werden am 12. September 2007 die „Wortfront-Künstler“ Sandra Kreisler und Roger Stein zu Gast sein. Allein der Titel ihres Programms „sei Gold wert“: Lieder eines postmodernen Arschlochs. Beim Lesen dieses Titel glaubte ich zwar nicht von dem legendären Pferd getreten worden zu sein. Um im Rahmen zu bleiben: Es versetzte mir einen Schlag mit der Klosettbürste vor die Blesse. Ist das die Weise wie moderne „Sprachfetischisten“ die Gossensprache kultivieren wollen?

Am gleichen Tag erzählte in Ihren „Heimatblättern“ Maria Peters aus Bad Westernkotten das Döneken des Blaskapellentrommlers Linnemann aus dem ersten Weltkrieg. Er meldete seinem Leutnant: „Mein Trommelfell ist schon wieder kaputt“. Der Leutnant: „Linnemann, eins bekommen sie noch. Dann ziehe ich Ihnen das Fell vom Hintern.“ „To Befehl, Herr Leutnant, owwer dao is auk oin Luok inne.“

Dr. W. Schulze-Waltrup
Bad Waldliesborn

liche Bilder
beitet, die
Titel „Ein
während
im Foyer
zu sehen s

Dem Bei
nate soll n
die Werke
blick in di
möglichst w
der gescha
aber zeige
besonderen
Malenden
auch auf
trachters h

„Die B
sich mit de
eine ander
und wieder
ge im Allta
Linda Keil.
„kleinen D
wohner zu
haben. Üb

Tro

Big Ba Melodie

BAD WALD
einem Big-
tet der M
Waldliesbo
25. August
Kurpark in
2007. Den
Publikums
verzichtet
damit nach
ben diesma
nelle Jahre
orchesters.

Die Big
liesborn b
und spielt i
Band-Beset
Trompeten
fünf Saxo
Bass, Keyb
zeug.

Nach in
will das En
Leitung vor
am Samsta
Duke Elling
Peter Herbc